

**KILDER TIL  
DANSK  
KUNSTHISTORIE**

NY CARLSBERGFONDET

**6. Apr. 1973**

**FAKTA**

Dato:

6. Apr. 1973

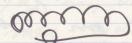
Sidetal:

Notes 73 bd 1 s. 54-55

# KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

Tg. taler om frihed på  
egentlig dog er dette  
all hvad jy dyster.  
Tg. vil gøre et høde, at  
dyster mig selv, men kan  
ikke.  
Tg. har ikke givet alt  
det er dette jy ikke  
kan.  
Vær jy ikke for min  
tolje, d. v. s. egens, så giv  
jy en lasten mig ud i  
den vildste svindheden.



Paris

6-4-93.

"Man ist ein Künstler nur,  
wenn man arbeitet. Man  
ist nicht ein Künstler  
zu sein kann. Niemand  
sollte sich ge-  
zwingt fühlen, wie ein  
Künstler zu handeln"

Ad Reinhardt

(Dusseldorf-Katalog)

"Ein schönes Museum ist  
ein Grab, nicht eine Ver-  
größerungsstube und jede Stö-  
rung seiner Geschlossenheit  
ist eine Rücksichtlosigkeit  
und unheilbar. Der Gedanke,

# KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

das die Kunst oder ein Kunstmuseum das Leben berichtet oder die Tiefe zum Leben anregt oder oder Verständnis und Tiefe unter den Menschen befördernd ist, ist im Osten so geistig wie im Westen.  
Wer davon spricht, die Kunst zu haben, ob innen oder internationalen Beziehungen einzufordern, ist nicht bei Trost."

Ad Reinhardt

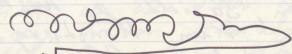
(— ibid —)

"Die Kunst kommt nur aus Kunst, immer, überall, niemals aus dem Leben,

der Wirklichkeit der Natur, der Erde oder dem Himmel. Die Kunst hat nur ihre eigenen formalen Probleme und Rücksichten. Visionen, Bilder, Symbole, Darstellungen, Empfindungen, Impulse sind, wie sie es im Mittelalter waren, immer noch für "die Seelen der Unwissen-den" und die Armen im Geiste"

Ad Reinhardt

— ibid —



\*